

Der BSC Merzenich trotz dem Primus ein Remis ab

Zweite Billard-Bundesliga: Laschet und Königs sichern Unentschieden. Klare Niederlage gegen den Tabellenzweiten BSV Langenfeld.

MERZENICH. 0:4-Niederlage gegen den Tabellenzweiten, Remis gegen den Spitzenreiter - so lautete die Bilanz des BSC Merzenich in der 2. Billard-Bundesliga. Die Nummer 2 der Liga, der BSV Langenfeld, trat mit allen Spitzenspielern an, zu denen auch Ex-Weltmeister Christian Rudolph gehört. Helmut Bläser konnte an Brett 4 nicht verhindern, dass sein Gegner Michael Schlieper die Partie ungefährdet mit 40:28 in 44 Aufnahmen für

sich entschied. An Brett 3 hielt Carl Laschet gegen Rob Mans, einem holländischen Spitzenspieler, lange mit, doch am Ende baute sein Gegner den Vorsprung immer weiter ausbaute und auch ein letztes „Aufbäumen“ Laschets konnte den knappen Sieg (40:35 in 38 Aufnahmen) von Mans nicht verhindern.

Michael Königs an Brett 2 unterlag Arno Figge mit 28:40 in 34 Aufnahmen. An Brett 1 spielte Jörg

Undorf gegen Christian Rudolph. Obwohl er einen besseren Einstieg in die Partie schaffte als der Ex-Weltmeister, konnte er sich nicht dem Druck, den Rudolph im Laufe des Matches aufbaute, entziehen und verlor 20:40 in 27 Aufnahmen.

Gegen Tabellenführer Frankfurt spielte Carl Laschet wieder an Brett 4 und gewann gegen E. Stavrakidis nach relativ ausgeglichenem Beginn mit 40:30 in 44 Auf-

nahmen. Thomas Coenen (Brett 3) konnte dem stark aufspielenden Heiko Roth von Anfang an nicht folgen. Roth gewann seine Partie 40:29 in 33 Aufnahmen und glich für seinen Verein das Punktekonto aus. Auch die Partie am 2. Brett zwischen Michael Königs und Ralf Köstner begann sehr ausgeglichen. Erst die höheren Serien von Königs am Ende der Partie brachten die Entscheidung. Königs gewann 40:38 in 49 Aufnah-

men und sicherte somit ein Unentschieden. Die Niederlage von Jörg Undorf an Brett 1 gegen Andreas Kronlachner, einem österreichischen Spitzenspieler, fiel mit 19:40 in 33 Aufnahmen nicht mehr ins Gewicht.

Merzenich muss die Punkte, die den Klassenerhalt sichern sollen, aus anderen Spielen „einfahren“ und gegen die übermächtigen Gegner weiterhin für Überraschungen sorgen. (ser)